

Gruppe im Rat der Hansestadt Lüneburg

Gruppensprecherin: Marianne Esders
Reichenbachstraße 2, 21335 Lüneburg
marianne.esders@dielinke-lueneburg.de

Hansestadt Lüneburg
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 06.05. 2024

Antrag – Anhörung Fachreferentin für Stadttubenmanagement in den Fachausschüssen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Gruppe Die PARTEI / Die Linke bittet die Verwaltung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Grünflächen und Forsten sowie des Ausschusses für Feuerwehr und Gefahrenabwehr die für Niedersachsen ausgewiesene Fachreferentin für Stadttubenmanagement Frau Beate Gries einzuladen, um über die erfolgreiche Umsetzung eines städtischen Taubenmanagementkonzeptes zu informieren.

Begründung:

In der Ratssitzung vom 25. April wurde beschlossen, das Thema Stadttubenmanagement in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Umwelt und für Gefahrenabwehr zu beraten. Da in den Wortbeiträgen auch Studien Erwähnung fanden, die möglicherweise veraltet bzw. überholt und damit für eine seriöse Entscheidungsfindung der Ratsmitglieder inhaltlich nicht tragfähig sind, halten wir es für geboten, dass Verwaltung und Ratsmitglieder einen Überblick über den neuesten Stand der Forschung und Praxis eines Stadttubenmanagements erhalten, um hier gut und tierwohlgerecht agieren zu können.

Der Umgang der Hansestadt Lüneburg mit ihren Stadttuben wird auch außerhalb Lüneburgs mit Aufmerksamkeit verfolgt. So hat der Deutsche Tierschutzbund Landestierschutzverband Niedersachsen e.V. mitgeteilt, dass Lüneburg ab 2019 als Vorreiter bereits vor anderen Kommunen in Niedersachsen auf einem sehr guten Weg war, ein tierschutzgerechtes Taubenmanagementkonzept nach den Empfehlungen des Landes Niedersachsen auf den Weg zu bringen.

Frau Beate Gries verfolgt daher seit geraumer Zeit das Geschehen rund um das Thema „Stadttubenmanagement in Lüneburg“ und ist bereit, in der vom Rat beschlossenen gemeinsamen Sitzung der beiden Ausschüsse Umwelt und Gefahrenabwehr zu beiden Themenfeldern entsprechend zu referieren und einen umfassenden Eindruck des aktuellen Kenntnisstandes zu vermitteln. Frau Gries hat bereits erfolgreiche Stadttubenmanagementkonzepte in Niedersachsen begleitet. So ließ sie uns aktuell unter anderem folgende Information zukommen:

„Mit Stand 1. Mai haben wir allein in unserem Modelltaubenschlag Salzdahlumer Straße oberhalb der Eisenbahnbrücken 1000 Eier getauscht. Das sind nicht nur 1000 Tauben weniger, die aus diesen Eiern geschlüpft wären, sondern um ein Vielfaches mehr, wenn man dazurechnet, dass die überlebenden Jungtiere auch unter der Brücke brüten würden. Dadurch haben wir nach 30 Jahren Streifens rund um diesen Hotspot einen Unterschied von 470

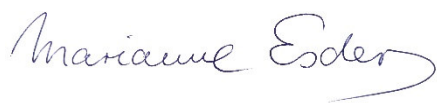
Tauben weniger durch den Taubenschlag nur an diesem Standort. Ein solches Ergebnis lässt sich mit keiner anderen legalen Methode erzielen.“

Frau Beate Gries weist umfassende Referenzen und Fachexpertise im Bereich Tierschutz und Stadttaubenmanagement auf:

- Fachreferentin für Stadttaubenmanagement im Deutschen Tierschutzbund Landestierschutzverband Niedersachsen e.V.
 - Erstellung des Gesamtkonzeptes zur tierschutzgerechten Populationskontrolle wildlebender Stadttauben für die Stadt Braunschweig (2021)
- Mitglied des Tierschutzbeirates des Landes Niedersachsen, Vertretung des Deutschen Tierschutzbund e.V. insbesondere der Akademie für Tierschutz mit Sitz in München
 - Federführende Überarbeitung der "Empfehlungen zur tierschutzgerechten Bestandskontrolle der Stadttaubenpopulation" (2019)
- Gastdozentin an der TU Braunschweig – Institut für Architekturbezogene Kunst
 - Erstsemester Vorträge und Stadtrundgänge zu wild lebenden Haustauben in der städtischen Architektur (2021, 2022)
- Dozentin an der Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes in Neubiberg bei München.
 - Vorträge und Seminare über erfolgreiches und tierschutzgerechtes Stadttaubenmanagement (seit 2022)
- Vorsitzende des Vereins Stadttiere Braunschweig e.V.,
 - praktische Erfahrung aus fünf Jahren erfolgreiches Modellprojekt Taubenschlag und Kooperationspartnerschaft mit der Stadt Braunschweig zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes Stadttauben (seit 2018)
- Trägerin des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (seit Februar 2024 - Auszeichnung ihrer Tierschutzarbeit)

Mehr Fachkompetenz wird zu diesem Thema in Niedersachsen kaum zu finden sein.

Mit freundlichen Grüßen



Gruppensprecherin Die PARTEI / DIE LINKE